



IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

■ Bundesgeschäftsstelle
■ An der Lammé 3
■ D-31162 Bad Salzdetfurth
■ Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
■ Fax: 0 50 63 – 27 15 67
■ geschaeftsstelle@ipzv.de
■ Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Sitzung des FA Jugend am 31.08.2010 DJIM Ellenbach

Termin: 31.08.2010 **Beginn:** 17.00 Uhr **Ende:** 19.45 Uhr

Gesprächsort: Gestüt Ellenbach, Familie Althans, Kaufungen

Teilnehmer: Carsten Eckert (RL), Stefan Halle (LV ST), Sabine Gollnisch (vertr. LV B), Antje Stratmann (LV WL), Bernhard Fliß (LV BB), Klaus Merz (LV RPS), Regina Eckert (LV HB), Franziska Nitze (LV H), Heike Grundei (LV R), Frauke Walter (stellv. LV HH/SH), Svenja Braun (JRV), Annette Braun (stellv. RL), Silke Köhler (OM), Susanne Brengelmann (LV We)

Unentschuldigt fehlen: Yvonne Zipprich (LV MV)

Gast: Stefan Althans (Veranstalter), Meike Unser (LV BW), Astrid Paulus (LV R), Anette Tesch (Nord e.V.)

Protokollführung: Bärbel Eckert (IPZV e.V. Geschäftsstelle)

Verteiler: FA Jugend, PS und LR

Abgesandt am: 17.08.2010

Einspruchsfrist bis: 31.08.2010

TOP 1: Begrüßung/Beschlussfähigkeit

Carsten Eckert begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur Sitzung des Fachausschusses Jugend, stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgesehene Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit
TOP 2: DJIM 2010
TOP 3: Team Junge Züchter
TOP 4: Verschiedenes

TOP 2: DJIM 2010

Der Jugendausschuss ist sich zum größten Teil einig, dass die DJIM sehr gut organisiert wurde, bei kommenden Turnieren dieser Größenordnung auf der Anlage der Familie Althans sollte das Turniergelände mit Abreitplatz umstrukturiert werden.

Folgende Veränderungen werden von den JA-Mitgliedern vorgeschlagen:

Prüfung T2 – Änderung der Zwischenfinals
Rechte und Linke Hand sortiert?
Einzelreiten?

- Festlegung der Teilnehmer je nach Veranstaltungsort?
- 20 Plätze für Einzelritte vergeben?
- Sind Prüfungen in der Reithalle für alle gleich zu bewerten (junge Pferde?)
- **Siegerehrungen sollten möglichst nicht am frühen Morgen stattfinden, wegen geringer Zuschauerzahl, ab 11.00 Uhr wird vorgeschlagen – dieser Vorschlag wird vom JA für gut befunden und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden**
- Galopprennen und Geschicklichkeit sollten nicht parallel stattfinden
- Es muss überdacht werden, wer am frühen Morgen reiten soll Kinder, Jugend o. Junioren
- Reiterdisco und Pferdeunterkunft möglichst weit von einander entfernt (Ruhe für die Pferde!)
- Im Zeitplan sollte eventuell donnerstags Freiraum für Besprechungen der Landesverbände/Teilnehmern + Jugendwarte zur Verfügung stehen (keine Prüfungen parallel!)
- Die Richter müssen darauf achten, dass die Reithelme kein Sicherheitsrisiko darstellen und den Reiter gegebenenfalls auffordern, die Prüfung zu beenden
- Der Tanzwettbewerb wurde vermisst
- Die DJIM sollte für feste Fototermine benutzt werden
- Im Programmheft sollten einige Infos zum Ablauf der DJIM für „neue“ Eltern zu finden sein
- Die Prüfungen sollten streng nach IPO gerichtet werden
- Nebenprüfungen müssen Ernst genommen werden (Betreuung der LV muss sichergestellt werden!)
- Ergebnisse sollten schneller ausgehängt werden / Hinweis auf neuen SMS-Service des IPZV!
- Sportkonzept / Freizeitkonzept: Hestadagar muss ausgewertet werden

Prüfung / Geländeritt

- Sollte es für alle Prüfungen eine Qualifikationsnote geben (Geländeritt, Springen)?
- Es wird bemängelt, dass keine Steigerung / Fänge beim 1 Sprung etc. zu erkennen
-

Prüfung / Springen

- Carsten Eckert schlägt vor das alle Landesverbände bis zur nächsten DJIM ein gefördertes Bundesjugendtraining zum Thema „Springen“ veranstalten sollten. Der JA ist einverstanden.
- Probesprung mit Helfer

Abreiteplatz

- Eine Betreuung für den Abreiteplatz wird als sinnvoll erachtet, da wieder einige unschöne Bilder Eltern/Kind/Pferd - Bestrafungen beobachtet wurden
- Soll es einen Beauftragten für den Abreiteplatz ab einer bestimmten Teilnehmerzahl geben (wie bereits bei der FN praktiziert)? Ringsteward sollte diskutiert werden
- Ausschluss Teilnehmer bei Fremdtraining der Pferde wird angeregt
- Abreitesituation auf Ellenbach sollte überdacht werden

Dressur – Kür

- Trainer-Teilnehmer Nachbesprechung der Kür zur Verbesserung oder Veränderung der eigenen Prüfungsreihenfolge fürs nächste Jahr

Startmaschine

- Es wird vorgeschlagen, den Reitern ein oder zwei Fachpersonen für Galopprennen und Pass zur besseren Handhabung der Startmaschine zur Seite zu stellen (Gefahrenminderung!)
- auf der nächsten DJIM sollten den Teilnehmern Zeiten zum Startbox-Training zur Verfügung stehen

Die Startmaschine kann von den Landesverbänden für Trainingsveranstaltungen beim IPZV e.V. ausgeliehen werden!

TOP 3 – Team Junge Züchter / Pilotprojekt auf der DJIM

Anette Braun berichtet über einen positiven Verlauf des neuen Pilotprojekts Team Junge Züchter auf der DJIM und fordert den JA auf sich die im Anschluss laufenden Prüfungen anzusehen. Sie berichtet, dass

Marlise Grimm plant auf dem Passchampionat / Basselthof am 17.09. eine neue Prüfung im Sinne einer Zuchtprüfung für LK 1 – 3 anzubieten. Die Art der Vorstellung soll bewertet werden.

Desweiteren stellt sie ein neues Projekt der Feif vor: Jungpferde reiten/bereiten auf Island. Hierbei erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis. 1 – 3 Teilnehmer aus Deutschland können teilnehmen. Weitere Besprechung hierfür ist auf der nächsten JA-Sitzung im November geplant.

Zuständig: Carsten Eckert und Annette Braun

Derzeit hat das Team Junge Züchter 121 Mitglieder. Annette Braun und Daniela Gehmacher bitten die Landesverbände weiterhin um ihre Unterstützung.

TOP 4 – Sonstiges

Bewerbung DJIM 2011

- Bewerbungen sind weiterhin erwünscht, da das Islandpferd erst noch erscheint. Die Vergabe der DJIM 2010 wird schriftlich abgestimmt.
- Das Gestüt Bockholtshoff / Silke Köhler steht zur Wahl
- es wird ca. drei Wochen schriftlich abgestimmt.

Die 3. Jugendausschuss-Sitzung 2010 findet am 13. + 14.11.2010 um 17.00 Uhr auf dem Islandpferdegestüt Wiesenhof in Marxzell statt.

Carsten Eckert beendet die Sitzung um 19.45 Uhr.

Bad Salzdetfurth, 10.08.2010

Sitzungsleitung: Carsten Eckert

Protokoll: Bärbel Eckert